



Vorlage Nr. 101.18.1556

9. Dezember 2019
1 von 1

SIGNAL-Schulungen zum Umgang mit Gewaltopfern

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Am Klinikum Kassel werden Schulungen zum Umgang mit Gewaltopfern durchgeführt, sog. SIGNAL-Schulungen. Diese Schulungen dauerten früher einen ganzen Tag, inzwischen nur noch wenige Stunden.

1. Warum ist die Dauer der Schulungen reduziert worden?
2. Welche Schulungsinhalte sind dadurch weggefallen oder gekürzt worden?
3. Wie viel Prozent der Beschäftigten des Klinikums Kassel haben an einer SIGNAL-Schulung teilgenommen?
4. In welchen Abständen werden Nachschulungen durchgeführt?
5. Anhand welcher Kriterien wird entschieden wer an SIGNAL-Schulungen teilnimmt?
6. Welchen Umfang haben die Schulungsinhalte für den Umgang mit Gewaltopfern in der Ausbildung
 - a) des Pflegepersonals, das am Klinikum Kassel ausgebildet wird?
 - b) der Ärztinnen und Ärzte, die am Klinikum Kassel ausgebildet werden?
7. Werden auch Beschäftigte der Seniorenwohnanlagen oder städtischer Einrichtungen im Umgang mit Gewaltopfern geschult?
8. Falls ja, wer wird geschult und in welcher Form und in welchem Umfang finden die Schulungen statt und wer führt diese durch?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Vera Kaufmann

gez. Lutz Getzschmann
Fraktionsvorsitzender